GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Rechts- und Verfassungsgeschichte I

Römisches Recht II

– Krise der Republik und Prinzipat

Terminhinweis

Ausgabe der Hausarbeit:

Montag, 24. Juli 2017

Anmeldung zur Hausarbeit

beim Prüfungsamt

bis **spätestens** eine Woche davor:

17. Juli 2017

Wiederholungsfragen

- Beschreiben Sie die wichtigsten **gesellschaftlichen Strukturen** der römischen Frühzeit.
  - Freie – Unfreie, Freigelassene
  - Römer – Nichtrömer
  - *familia* (Hausverband)

Wiederholungsfragen

- Welche Gegenstände erfasst die Hausgewalt (***patria potestas***)?
  - Ehefrau
  - Kinder, Mündel
  - Sklaven
  - Sachen

Wiederholungsfragen

- Was versteht man unter dem Begriff „**nachgeformtes Rechtsgeschäft**“?
  - Gestaltung und Entwicklung neuer Rechtsformen unter Rückgriff auf bereits vorhandene rechtliche Institutionen
  - Beispiel: Manzipation

Der republikanische Staat

- Staatsbegriff: ***Populus Romanus - SPQR***
- Bürgerrecht
  - Erwerb
    - durch **Geburt** (in ***matrimonium iustum*** oder ***conubium***)
    - durch Verleihung
    - durch Übersiedelung von Bundesgenossen
    - durch **Freilassung** aus dem Sklavenstand
  - Inhalt (Rechte und Pflichten)
    - Aktives und passives Wahlrecht
    - **Teilhabe am *ius civile*** (Gleichstellung von Nichtrömern im Güterverkehr durch ***commercium*** möglich)
    - Kriegs- und Frondienste
    - Steuern und Abgaben

Die Volksversammlung

- Gliederungsformen
  - Kurienversammlung (*comitia curiata*)
  - Zenturiatskomitien (*comitia centuriata*)
  - Tributkomitien (*comitia tributa*)
- Einberufung
- Zuständigkeiten
  - Kriegserklärungen und Friedensschlüsse
  - Beamtenwahl
  - Politische Prozesse
  - **Gesetzgebung**

Amtsführungsprinzipien

- Annuität
- Kollegialität
- Ehrenamtlichkeit
- Hierarchisches Verbietungsrecht
- Verbot der Iteration
- Verbot der Kontinuation
- Verbot der Kumulation

Die Konsuln

- Amtsgewalt (***imperium***)
  - *coercitio* (Polizeigewalt)
  - *iurisdictio* (Rechtsprechung)
  - *imperium* (militärische Befehlsgewalt)
- Zuständigkeiten
  - **Einberufung** von Volksversammlung und Senat
  - Einbringung von **Gesetzes- und Wahlvorschlägen** (*ius agendi cum populo* bzw. *cum senatu*)
- Eponymendatierung (*fasti consulares*)

Der Prätor

- Amtsgewalt
  - ursprünglich vielleicht höchstes Staatsamt (vgl. Etymologie *prae-ire*)
  - seit den leges Liciniae Sextiae (367 v. Chr.) als *collega minor consulum* dritter **Imperiumsträger**
  - Jurisdiktionsgewalt und Edikte
- Zuständigkeit
  - *praetor urbanus*
  - *praetor peregrinus*
  - Strafrechtliche Prätoren

Diktatur

- Vereinigung der Befugnisse der Imperiumsträger auf **eine** Person
  - Zeitliche Beschränkung auf sechs Monate
  - Nur im Krisenfall
- *magister equitum* als „Gehilfe“

Weitere Magistrate

- Die Quästoren
  - Vermutlich eines der ältesten Ämter
  - Keine allgemeine Befehlsgewalt (*imperium*), sondern lediglich beschränkte Amtsgewalt (*potestas*) für die Verwaltung der Staatskasse (*aerarium populi Romani*)
  - im Laufe der Zeit Erhöhung der Anzahl für die Verwaltung der Provinzen
- Die kurulischen Ädilen
  - Benennung nach der *sella curulis* (Richterstuhl)
  - Zuständigkeit für Marktgerichtsbarkeit und Straßenpolizei

Weitere Magistrate

- Die Zensoren
  - Wahl und Amtszeit
    - Gewesene Konsuln („Laufbahnkrönung“)
    - Alle fünf Jahre für 18 Monate
  - Aufgaben
    - Durchführung des Zensus
    - Aufnahme der gewesenen Magistrate in den Senat (*lectio senatus*)
    - Verpachtung von Steuern und Zöllen
    - Instandhaltung stadtrömischer Gebäude
    - Sittengerichtsbarkeit

Der Senat

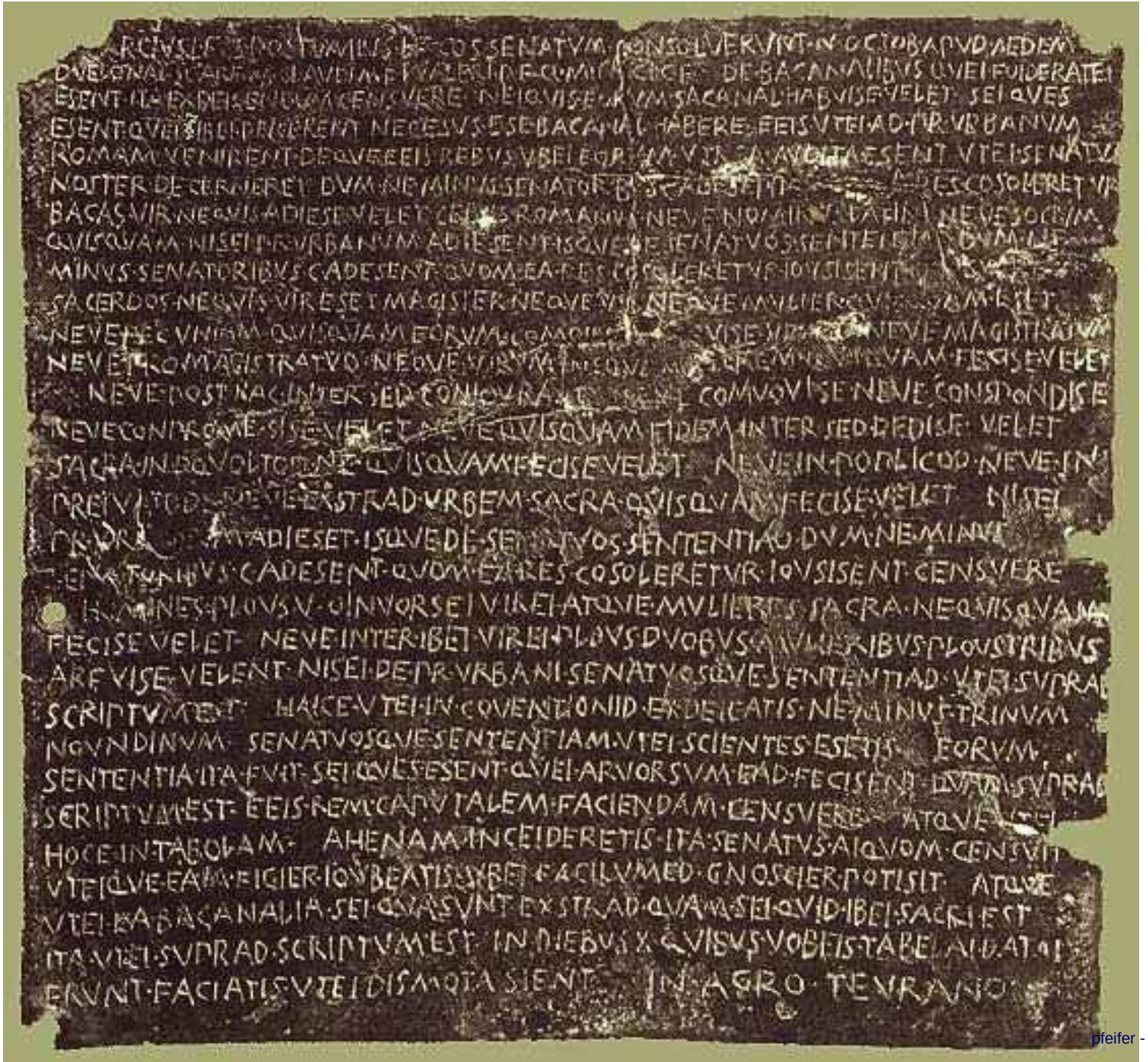
- Zusammensetzung
  - Entwicklung von einer ursprünglich patrizischen Adelsversammlung zur **Versammlung ehemaliger Magistrate** (einschließlich angesehener Plebejer)
  - *lectio senatus* durch die Zensoren, mit Eintragung *patres conscripti* (offizielle Anrede), alle 5 Jahre, vorher nur „Anwartschaftsrecht“;
  - Mitgliedschaft **auf Lebenszeit**
  - ***princeps*** *senatus* als offizieller Wortführer des Senats
  - Einberufung durch Konsuln oder Prätor, seit 287 v. Chr. auch durch die Volkstribune; kein Recht zum „Selbstzusammentritt“

Der Senat

- Funktionen
  - **Beirat der amtierenden Magistrate (*consilium publicum*)**
  - Bestätigung der Gesetzgebungs- und Wahlakte der Volksversammlung (***auctoritas*** *patrum*)
  - Überbrückung von Zeiten, in denen ein Imperiumsträger fehlt (*interregnum*)
  - Vorschlag politischer Gesandter (*legati*) und diplomatische Verhandlungen

Senatsbeschlüsse (*senatus consulta*)

- Verfahren
  - Rederecht nach Reihenfolge der innegehabten Ämter
  - Vorlage der zu behandelnden Frage (*relatio*)
  - Frage nach Meinung der Senatoren (*sententiam rogare*)
  - Äußerung in Form eines Antrags (*censeo*)
  - keine Redezeitbeschränkung (taktisches Instrument)
  - Abstimmung (*discedere*)
  - abweichende Anträge zulässig (*ceterum censeo*)
- Beispiele
- **Gesetzeskraft**



Besondere Organe der Plebs

- Nobilität und *homines novi*
- Plebejische Ädile
- Volkstribune
  - Einberufung und Leitung des *concilium plebis*
  - Interzessionsrecht gegen Amtshandlungen der Magistrate
  - später auch Einberufung und Leitung des Senats
- Versammlung (*consilium plebis*)
  - Eigene Gesetzgebungsbefugnis
  - Beispiele für Plebiszite

Die Krise der Republik

- Schwächen der stadtstaatlichen Verfassung
- Wirtschaftliche und soziale Entwicklung
  - Die gracchischen Reformen
  - Optimaten und Popularen
  - Bürgerkriege und Entwicklung monarchischer Strukturen

Die „Idee“ des Prinzipats

- **Äußerliche Wiederherstellung der republikanischen Verfassung**
- Der ***princeps*** und seine ***auctoritas***
  - ***tribunicia potestas***
  - ***imperium proconsulare maius***
  - *Selbstverständnis und* ***Selbstdarstellung***
- Problem der Nachfolge

Die „Idee“ des Prinzipats

- Gesellschaftliche Entwicklungen
  - Die Ehegesetzgebung des Augustus
    - *lex Iulia de maritandis ordinibus* (18 v. Chr.)
    - *lex Iulia de adulteriis* (18 v. Chr.)
    - *lex Papia Poppaea* (9 n. Chr.)
  - Romanisierung der Provinzen
  - Hellenisierung und „Orientalisierung“ Roms?
  - **Constitutio Antoniniana** (212 n. Chr.)

Staatsorgane und Verwaltungsapparat

- Magistraturen
- Volksversammlung
- **Senat**
- ***fiscus*** *Caesaris* neben dem *aerarium*
- Präfekturen
  - *praefectus urbi* (Ruhe und Ordnung in der Stadt)
  - *praefectus Alexandriae et Aegypti* (wichtigste Provinz)
  - ***praefectus praetorio*** (Leibgarde)
  - *praefectus anonnae* (Getreideversorgung)

Kaiserliche Gesetzgebung

- **Kaiserkonstitutionen** als Oberbegriff
- Edikte
- Verwaltungs- und Dienstanweisungen (*mandata*)
- Bescheide im kaiserlichen Schriftverkehr (***rescripta***)
  - Briefe (*epistulae*)
  - Randbescheide (*subscriptiones*)
- Entscheidungen des Kaisergerichts (***decreta***)

Die „Geburt“ der Rechtswissenschaft

- Das ***collegium pontificum*** (Priester)
  - Sakralhandlungen
  - Festlegung der **Gerichtstage** (*dies fasti*)
  - Aufsicht über **Klage- und Rechtsgeschäftsformeln**
  - **Auslegung** der XII-Tafeln
- Frühe Formen der Rechtsberatung
  - Rechtsberatung und soziale Geltung
  - Unentgeltlichkeit und Ehrengabe (***honorarium***)

Juristische Tätigkeiten

- **Kautelarjurisprudenz**: Entwicklung von Geschäfts- und Prozessformularen
- **Gutachten** zur Lösung konkreter Rechtsstreitigkeiten
- Rechtsbeistand im **Prozess** (*patronus*, *advocatus*)
- **Beratung der Magistrate**, insbesondere des Prätors, als Mitglied eines ***consilium***
- **Rechtsunterricht**

Juristische Tätigkeiten

- ***ius respondendi***
  - Gerichtliche Berücksichtigung nur noch von Gutachten von Respondierjuristen
  - **Rechtsquellencharakter** der Gutachten
  - Einführung durch Augustus als Auszeichnung für „Kronjuristen“
  - „Qualitätssicherung“
- Einfluss von Philosophie und Rhetorik
- Bildung von Rechtsschulen

Arten juristischer Literatur

- **Einführungswerke (*institutiones*)**
- Gutachten (*responsa*)
- **Kommentare** (z.B. ***ad edictum***, *ad Sabinum*)
- Problemliteratur (*quaestiones*, *disputationes*)
- Sonstiges (*regulae*, *definitiones*, *sententiae*)

Epochen der „Klassik“

- Vorklassik (bis Augustus, 27 v. Chr.)
- Frühklassik (Augustus bis Ende der flavischen Kaiserdynastie, 96 n. Chr.)
- Hochklassik (Nerva, 96 n.Chr. bis Mark Aurel, 180 n. Chr.)
- Spätklassik (193-235 n. Chr., Severer)

Wiederholungsfragen

- Nennen Sie die drei „**Säulen**“ der Verfassung der römischen Republik und erläutern Sie ihr gegenseitiges Verhältnis.
- Zählen Sie mindestens drei **Grundsätze der Amtsführung** der republikanischen Magistraturen auf und erklären Sie ihre Funktion
- Was ist die **„Idee“ des augusteischen Prinzipats**?